

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 107/108 (1936)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

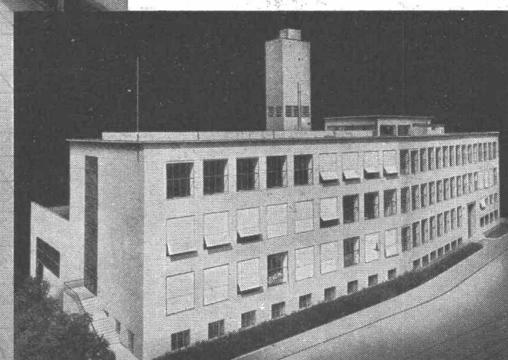
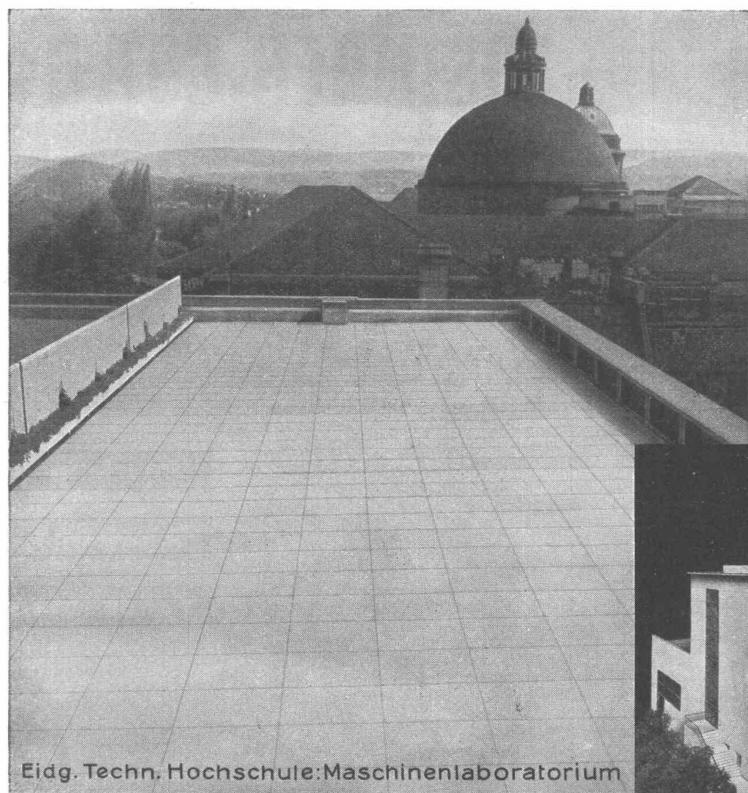
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Asphalt- Emulsion A.G. Zürich

Tel. 58.866 Löwenstrasse 11

erstellt zuverlässig:

Terrassenbeläge
Flachdächer
Grundwasser- und
Brückenisolierungen

CARL MAIER & CIE., SCHAFFHAUSEN

Fabrik elektrischer Apparate und Schaltanlagen

Motorschutzschalter Type CTFp⁶³/15

Kleines Modell für 0,5 ÷ 15 Ampère, 500 Volt

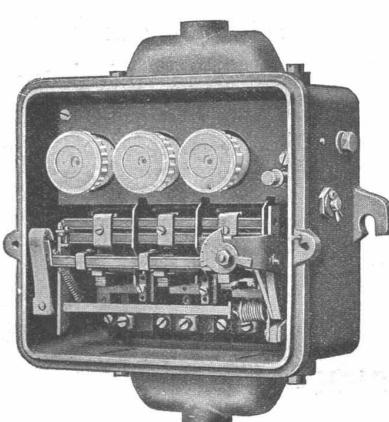
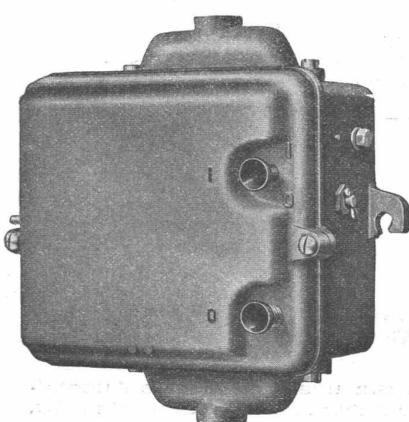
für

Aufbau oder Einbau

mit

Druckknopf-
oder Griffbetätigung
drei zuverlässig funktionierenden Wärmepaket-
auslösern.

Die Konstruktion entspricht den
neuen, zur Annahme vorliegenden
Vorschriften des S.E.V.
über Motorschutzschalter.





für die Messung des Wärmeverbrauchs von Warmwasser-Heizungsanlagen.

Unmittelbare Ablesung der abgegebenen Wärmemenge in kcal. Gleichzeitige Anzeige der Wassermenge und der Temperaturdifferenz. Keine Hilfstromquelle. Verwendung von Wasserzählern mit magnetischer Kupplung. Messung der Temperaturdifferenz durch Thermoelemente in einfacher Schaltung.

Verlangen Sie die Druckschrift SH 5094b

SIEMENS

ELEKTRIZITÄTSERZEUGNISSE A.G.
ABT. SIEMENS & HALSKE

ZÜRICH - LAUSANNE

cat 213

LOSINGER & CO A-G
BERN - ZÜRICH

EXPRESS & FROTH Pfählungen

Unterfangungen.

Schwierige

Fundationen.

Ein Heizkessel muss gut ziehen und doch sparsam sein

ZENT-Heizkessel brauchen wenig Brennmaterial.
ZENT-Isolierung besteht aus Filzmaterial.
ZENT-Heizkessel sind passend verschalt.
ZENT-Heizungen sind Schweizer Qualitäts-Arbeit.

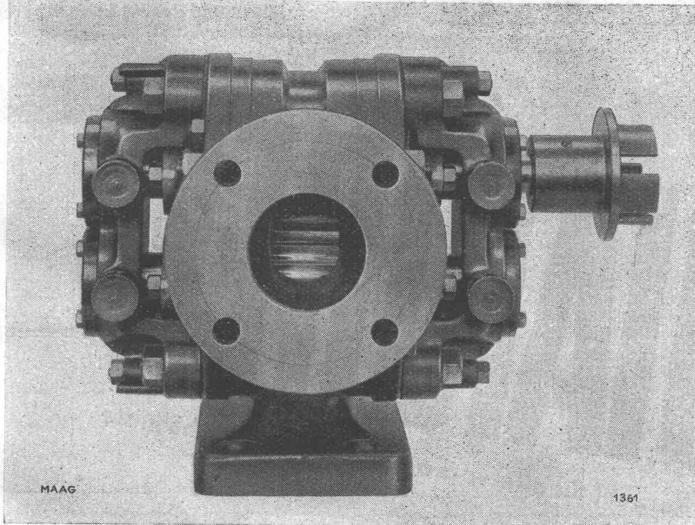
ZENT

ZENTAG · BERN

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung in der Schweizer Bau-Centrale SBC, Zürich, Talstrasse 9, bei freiem Eintritt.



MAAG ZAHNRÄDER



MAAG - PRÄZISIONS ZAHNRADPUMPEN
erobern sich jedes Jahr neue und grössere
Anwendungsgebiete

dank ihrer guten Saug- und Druckfähigkeit, gedrängten, robusten Bauart und grossen
Dauerhaftigkeit
die hauptsächlich dem Härteln und Schleifen
der Verzahnung zuzuschreiben ist.

Die MAAG-PUMPE
förderst heisse und kalte, dünn- und dickflüssige Substanzen, wie Teer, Melasse, Drucker-Farbe etc.,

ferner Trinkflüssigkeiten, wie
Bier, Milch, Fruchtsäfte etc.

MAAG-ZAHNRÄDER AKTIENGESELLSCHAFT, ZÜRICH

MAAG - ZAHNRADPUMPE mit aussenliegenden Lagern für nichtschriflende oder gegen Fett empfindliche Flüssigkeiten, z. B. auch Kesselspeisewasser.

Autophon-Anlagen im Dienste der Praxis. Lichtrufanlagen vermeiden den störenden Lärm, der durch Klingel- oder Geräusch-Signale entsteht. Aus diesem Grunde eignen sie sich besonders für Kliniken, Hotels und industrielle Betriebe. Die Arbeitsweise und Installation der AUTOPHON-Lichtrufanlagen ist denkbar einfach und zuverlässig. Der Rufende betätigt einen Taster und bewirkt hierdurch, daß die Ruflampe bei der gerufenen Person unter gleichzeitigem Ertönen eines schwachen akustischen Aufmerksamkeitssignals zum Aufleuchten gebracht wird.

Zahlensignalanlagen eignen sich vorzüglich zum Suchen von Personen in grösseren Betrieben. Auch Befehle können durch Zahlensignale übermittelt werden. Die von der Autophon A.-G. entwickelte Zahlensignalanlage besteht aus einer Gebereinrichtung, einer Steuereinrichtung und den Zahlensignaltableaux, die die gewählten Zahlen

mittels eines elektro-optischen Systems auf eine Mattscheibe projizieren. Die Zahlentableaux können ganz der Umgebung entsprechend ausgeführt werden. Elektrische Uhrenanlagen bilden in Krankenhäusern, Verwaltungen und industriellen Betrieben einen wichtigen Teil der Schwachstrom-Einrichtung.

Die Autophon A.-G. stellt Feuer- und Notruff-, Melde- und Alarmanlagen her, die unmittelbar an die öffentlichen Meldeanlagen der Feuerwehr oder Polizei angeschlossen sind. Diese Anlagen ermöglichen eine sofortige Alarmierung, und zwar ohne Zeitverlust direkt von der privaten Meldestelle aus. Die Autophon-Anlagen sind daher besonders für grössere Unternehmungen, Magazine, Läden, Geschäfts- und Privathäuser geeignet. Automatische, auf einen bestimmten Wärmegegrad einstellbare Feuermeldeanlagen zwingen das Feuer, sich ohne menschliches Zutun selbst zu melden.

FLINTKOTE

ist eine absolut geruchlose Asphalt-Wasser-Emulsion.

Dieses neuzeitliche Universal-Dichte- und Klebemittel haftet überall, auch auf feuchter Unterlage, fliesst nicht an der Wärme, wird bei Frost weder spröde, noch brüchig.

Flintkote entspricht allen Anforderungen, die man an ein gutes Dichtungsmaterial stellt.
Flintkote ist das Produkt, das der Baufachmann und Techniker sucht.

Wanner & Co., A.-G., Horgen, Korkstein- und Isoliermittelfabrik

Guss-Asphalt-Arbeiten
für Hoch- u. Tiefbau **A. Schmid's Erben**
erstellen mit aller Garantie für kunstgerechte und
dem jeweiligen Zwecke angepasster Ausführung **Zürich**

Flachdächer begehbar,
Bodenbeläge,
Kegelbahnen etc.

Asphaltgeschäft
Gegr. 1865 Tel.: 32.108

Schlacken

können laufend zu reduzierten Preisen bezogen werden von den SALINEN SCHWEIZERHALLE (Baselland), Rheinfelden und Ryburg (Aargau).



RADIATOREN

in konkurrenzloser Auswahl für alle vorkommenden Bauverhältnisse

S.T.S.

**Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment**

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35.426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH. Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibeguthr 2 Fr. für 3 Monate. Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Maschinen-Abteilung.

255 **Ingenieur od. Techniker**, mit längeren Erfahrungen im allgem. Maschinenbau, für konstruktive Bearbeitung von Spezialmaschinen und Werkzeugen des Tiefbauwesbes, Leitung der Reparaturwerkstätte, Kenntnisse Tiefbauwesen (Kanalisation, Bohrungen) erwünscht. Routine im Umgang mit Arbeitern und Behörden. Dauerstelle. Zentralschweiz.

263 **Maschinen-Ingenieur od. Techniker**, zur Bearbeitung neuer Gebiete im Leichtmetallbau (Fahrzeugbau), mit guter techn. Bildung, zeichnerische Befähigung für Durchkonstruieren und Lösen von Spezialproblemen (Anwendungen neuer

- Legierungen). Beherrschung Deutsch, Franz. u. Engl. für Korrespondenz, Stenographie erwünscht. Alter ca. 30 J. Dauerstelle mit viel Auslandaufenthalt.
 265 **Ingenieur od. Techniker**, mit langjähr. Erfahrungen in Herstellung von Stanz-Artikeln, Werkzeugen u. Matrizen für Einrichtung und Betrieb Stanzerei. Dauerstelle. Ostschweiz.
 267 **Ingenieur-Chemiker od. Techniker**, mit langjähr. Erfahrungen für Einrichtung u. Betriebsleitung galvan. Anstalt. Dauerstellung Ostschweiz.
 269 **Betriebs-Techniker**, mit Erfahrungen in Zeitstudien u. allg. Betriebsorganisation, für grosse Weberei. Dauerstellung Ostschweiz.
 271 **Heizungs-Fachmann**, mit abgeschl. Mittel- od. Hochschulbildung und prakt. Erfahrungen Wärmetechnik, Heizungsfach u. womögl. auch Stark- u. Schwachstromanlagen, als Heizinspektor einer Verwaltung. Eingabetermin 12. Juni 1936. Deutsche Schweiz.

Bau-Abteilung.

Zürcher Architekt

mit mehrjähriger, selbständiger Praxis, verschiedenen Bau-Aussichten, guten Beziehungen, vermögend, sucht sich mit Baufachmann eines andern Kantons, der gleichwertiges bieten kann

zu verassocieren.

Offerten unter O. F. 2236 Z. an ORELL FÜSSLI-ANNÖNCEN,
ZÜRICH, Zürcherhof.

STADT ZÜRICH.

Die Stelle des

Stadt ingenieurs

wird zufolge Rücktrittes des jetzigen Inhabers auf Mitte Juli zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung. Mehrjährige Erfahrung im Tiefbau.

Gehalt: 9,720 bis 13,680 Fr. abzüglich Krisenopfer. Pensionskasse und Hinterbliebenenversicherung.

Die Bewerbungen sind bis 10. Juni 1936 dem Vorstand des Bauamtes I, Walchestrasse 31, mit der Bezeichnung „Stadt ingenieurstellé“ einzureichen.

Zürich, den 25. Mai 1936.

Vorstand des Bauamtes I.

Bauführer-Techniker

mit Zeichnerlehre, Bureau- u. Bauplatzpraxis im Hoch- u. Tiefbau, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht Stelle in Architektur-Bureau oder Bau-Unternehmung. Spätere Beteiligung erwünscht. Offerten unter Chiffre Z. F. 1078 befördert

Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Stets beste

Wettbewerberfolge.

Ich übernehme gelegentl. Mitarbeit zu günstigen Bedingungen (eventl. in Anstellungsverhältnis).

Viele erste Weltbewerbspreise.
POSTFACH LOCARNO 197.

Restaurant HABIS ROYAL
mit behagl.
Sitzungs-
Zimmern
Hauptbahnhof
Zürich

Wohnkultur-Bausparvertrag

von Fr. 28,000.— zu verkaufen.
Bezahlt 40%. EMIL ULDRY,
15, Alpengasse, FRIBOURG.

ZU VERKAUFEN

in Winterthur an erster Ge-
schäftslage

Haus zum Umbau od. Abriss,

passend für jede Branche. —
Offerten u. Chiffre Z. S. 1047 bef.

Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

PATENTIE
ER WIRKT
H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LOEWENSTR 51



KOPIE

weiter nächstes Blatt

Kräzern-Brücke - Submissions-Wettbewerb

Ueber die Bauausführung der

Kräzern-Brücke in St. Gallen-W (Staatsstrassenbrücke über das Sittertobel)

wird hiermit ein Submissions-Wettbewerb eröffnet.

Als Bewerber zugelassen sind sämtliche in der Schweiz niedergelassene Bauunternehmungen schweizerischer Nationalität und zwar in oder ohne Verbindung mit in der Schweiz niedergelassenen schweizerischen Ingenieuren und Architekten. Die Bewerber müssen im Stande sein, den Brückenbau fachgemäß zu projektiert und auszuführen. Ein und derselbe Bewerber darf nur ein Projekt einreichen. Auch Mitarbeiter dürfen sich nur bei einer Bewerbung beteiligen. Beamte und Angestellte öffentlicher Verwaltungen sind als Bewerber oder Mitarbeiter nicht zugelassen.

Die Bewerber haben eine unverbindliche Uebernahmes-Offerte auf Grund eines eigenen Projektes einzureichen.

Das Wettbewerbsprogramm und die Planunterlagen werden gegen Hinterlage von Fr. 50.— vom Kantons-Ingenieur-Bureau in St. Gallen abgegeben. Dasselbst wird auch weitere Auskunft erteilt. Bei rechtzeitiger Einreichung eines vollständigen Projektes wird die Hinterlage zurückgestattet.

Die Offerten sind verschlossen und mit Kennwort versehen spätestens bis 31. August 1936 der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

St. Gallen, den 27. Mai 1936.

Baudepartement des Kantons St. Gallen.

S.T.S.

Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35.426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.
 Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibegebühr 2 Fr. für 3 Monate.
 Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Maschinen-Abteilung.

255 **Ingenieur od. Techniker**, mit längeren Erfahrungen im allgem. Maschinenbau, für konstruktive Bearbeitung von Spezialmaschinen und Werkzeugen des Tiefbauwesens, Leitung der Reparaturwerkstätte, Kenntnisse Tiefbauwesen (Kanalisation, Bohrungen) erwünscht. Routine im Umgang mit Arbeitern und Behörden. Dauerstelle. Zentralschweiz.

263 **Maschinen-Ingenieur od. Techniker**, zur Bearbeitung neuer Gebiete im Leichtmetallbau (Fahrzeugbau), mit guter techn. Bildung, zeichnerischer Befähigung für Durchkonstruieren und Lösen von Spezialproblemen (Anwendungen neuer

Legierungen). Beherrschung Deutsch, Franz. u. Engl. für Korrespondenz, Stenographie erwünscht. Alter ca. 30 J. Dauerstelle mit viel Auslandaufenthalt.

265 **Ingenieur od. Techniker**, mit langjähr. Erfahrungen in Herstellung von Stanz-Artikeln, Werkzeugen u. Matrizen für Einrichtung und Betrieb Stanzerei. Dauerstelle. Ostschweiz.

267 **Ingenieur-Chemiker od. Techniker**, mit langjähr. Erfahrungen für Einrichtung u. Betriebsleitung galvan. Anstalt. Dauerstellung Ostschweiz.

269 **Betriebs-Techniker**, mit Erfahrungen in Zeitstudien u. allg. Betriebsorganisation, für grosse Webseli. Dauerstellung Ostschweiz.

271 **Heizungs-Fachmann**, mit abgesch. Mittel- od. Hochschulbildung und prakt. Erfahrungen Wärmetechnik, Heizungsfach u. womögl. auch Stark- u. Schwachstromanlagen, als Heizinspektor einer Verwaltung. Eingabetermin 12. Juni 1936. Deutsche Schweiz.

Bau-Abteilung.

172 **Architekt od. Hochbau-Techniker**, als Vertreter (Reisetätigkeit) für die Ostschweiz, in St. Gallen wohnend bevorzugt. Gute kaufmänn. Kenntnisse unerlässlich. Fixum u. Provision. Alter 25 bis 40 Jahre.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des

kantonalen Heizinspektors

zu besetzen. Bewerber (Schweizerbürger) mit abgeschlossener techn. Mittel- oder Hochschulbildung, die über praktische Erfahrung in der Wärmetechnik im Heizungsfach und womögl. auch in Stark- und Schwachstromanlagen verfügen, belieben ihre Anmeldung mit Zeugnissen und Ausweisen über bisherige Tätigkeit unter Angabe der Eintrittsmöglichkeit bis 13. Juni 1936 der unterzeichneten Direktion schriftlich einzureichen. Jahresbesoldung 7020 bis 9840 Fr., abzüglich 10% Lohnabbau. Persönliche Vorsprache nicht erwünscht.

Direktion der öffentl. Bauten des Kantons Zürich:
MAURER.

Gesucht: Reiseingenieur

mit Erfahrungen in Kompressoren u. Vakuumpumpen, gewandt im Verkehr mit der Kundschaft. — Angebote mit Lebenslauf, Photo, Zeugniskopien, Angaben über bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüchen und Referenzen unter Chiffre Z. A. 1052 an

Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Junger, dipl. **Bautechniker**

m. Hochschulbildung (T.H. Stuttgart) **sucht Stelle** auf Architektur-Bureau, Bureau- u. Bauplatzpraxis. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. — Offerten erbeten unter Chiffre Z. G. 1058 an Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Junger, dipl.

Bautechniker

sucht Beschäftigung für Bureau (spez. Zeichnen u. Entwerfen). — Anfragen u. Chiffre Z. J. 1060 an Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Kanton St. Gallen**Kräzernbrücke.****Projekt-Wettbewerb.**

Für eine neue Kräzernbrücke in St. Gallen-W (Staatsstrassenbrücke über das Sittertobel) wird hiermit ein Projekt-Wettbewerb eröffnet.

Als Bewerber zugelassen sind sämtliche Ingenieure schweizerischer Nationalität. Beamte und Angestellte, öffentlicher Verwaltungen sind als Bewerber oder Mitarbeiter nicht zugelassen.

Das Wettbewerbsprogramm und die Unterlagen werden gegen Hinterlage von 50 Fr. vom Kantons-Ingenieurbureau in St. Gallen abgegeben. Daselbst wird auch weitere Auskunft erteilt. Bei rechtzeitiger Einreichung eines vollständigen Projektes wird die Hinterlage zurückgestattet.

Die Projekte sind spätestens bis 15. August 1936 der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

St. Gallen, den 29. Mai 1936.

**Baudepartement
des Kantons St. Gallen.**

 Durch diese Ausschreibung wird die ursprüngliche Fassung vom 27. Mai annulliert.

Restaurant HABIS ROYAL
 mit behagl. Sitzungs-Zimmern
 Hauptbahnhof Zürich

PATIENTE
 ER WIRKT H. KIRCHHOFER
 ZÜRICH LOEWENSTR 51



Hch. Bertrams AG

VOGESENSTR 101 Basel 13 TEL SAFF 46.90

BETONSTRASSEN A.G. WILDEGG



Betonkehren am Klausenpaß. Auch auf Alpenstraßen bewährt sich der Betonbelag. Die Vorzüge der Betonstraßen fallen auch an den Betonkehren am Klausenpaß auf: Touristenfahrer und Teilnehmer am Klausenrennen heben den vorzüglichen Ausbau und die Griffigkeit dieser Kehren hervor.

Die Betonstraßen sind eine neue Art von Straßenbau, die durch ihre hohe Festigkeit und Dauerhaftigkeit eine Revolution im Straßbau darstellen. Sie sind besonders geeignet für schwierige Bergstraßen wie den Klausenpaß.

Die Betonstraßen sind eine neue Art von Straßenbau, die durch ihre hohe Festigkeit und Dauerhaftigkeit eine Revolution im Straßbau darstellen. Sie sind besonders geeignet für schwierige Bergstraßen wie den Klausenpaß.

